DECHEMA
Gesellschaft für Chemische Technik
und Biotechnologie e.V.

PROGRAMM

19. – 20. November 2018
DECHEMA Haus · Frankfurt am Main

20. Symposium Strategien zur Sanierung von Boden & Grundwasser 2018

www.dechema.de/sanierung18

PROCESSNET
EINE INITIATIVE VON DECHEMA UND VDI-GVC

INHALT

EINLADUNG 3

VORBEREITUNGSKOMITEE 4

VORTRAGSPROGRAMM

Montag, 19. November 2018 5

Dienstag, 20. November 2018 7

POSTERPROGRAMM 9

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Veranstaltungsort 10

Tagungsbüro 10

Einladung zu Posterbeiträgen 10

Einladung zur Fachausstellung 10

Teilnehmergebühren/Anmeldung 11

Zahlungsweise 11

Absage der Teilnahme 11

Unterkunft 12

Anreise 12

Lageplan 13

EINLADUNG

Das 20. Symposium „Strategien zur Sanierung von Boden & Grundwasser“ verbindet als Jubiläumsveranstaltung bisher Erreichtes mit aktuellen Themen und künftigen Fragestellungen. Über die vergangenen Jahrzehnte hat sich ein hoher Erfahrungsstand in der Erkundung, Bewertung und Sanierung von Verunreinigungen in Boden und Grundwasser entwickelt. Aus Erkenntnissen der Forschung sind vielfach etablierte Ansätze und Vorgehensweisen in der Praxis geworden, beispielsweise in der Erkundung, mit Natural Attenuation, bei der In-situ Sanierung oder der Überwachung.

Das Jubiläumssymposium adressiert wieder eine Vielzahl an praxisrelevanten Themen rund um die Bearbeitung verunreinigter Standorte:

Den thematischen Rahmen bilden die Erkundung, Untersuchung und Überwachung gemeinsam mit allen Aspekten der Sanierung. Ergänzt wird dieser Rahmen mit Fragen zur Verhältnismäßigkeit

Ein weiterer Fokus liegt in diesem Jahr auf dem Wissensmanagement in der Altlastenbearbeitung, einer Fragestellung welche uns zunehmend beschäftigt: Standorte die teilweise seit Jahrzehnten in der Bearbeitung sind und langlaufende Maßnahmen auf der einen Seite, Bearbeiter- und Generationenwechsel bei allen Beteiligten auf der anderen Seite erfordern klare Zuständigkeiten und geeignete Instrumente. Hinzu kommen in diesem Kontext Aspekte der Öffentlichkeitsarbeit.

Ziel des Symposiums ist es, diese Themen zu adressieren, den Kenntnisstand zu verbessern und den Erfahrungsaustausch zu fördern. Wir laden Forscher und Entwickler, Planer, Behörden, Technologieanbieter und Sanierungspflichtige ein, sich auch im Rahmend er Jubiläumsveranstaltung an diesem spannenden Dialog zu beteiligen.

Nutzen Sie die Möglichkeit sich über das Vortragsprogramm hinaus aktiv an der Veranstaltung zu beteiligen, als Unternehmen in der **begleitenden Fachausstellung,** als Forscher und Entwickler mit einem **Last-Minute Poster**.

In seinem 20. Jahr ist das Symposium „Strategien zur Sanierung von Boden & Grundwasser“ mehr denn je die Kommunikationsplattform für alle, die mit der Bearbeitung kontaminierter Standorte befasst sind.

KOMITEE

VORBEREITUNGSKOMITEE

Markus Ebert	Universität Kiel
Thomas Ertel	et Environment and technology, Esslingen
Jörg Frauenstein	Umweltbundesamt, Dessau
Thomas Held	Arcadis Germany GmbH, Darmstadt
Horst Herzog	Infraserv GmbH & Co. Höchst KG (Mitglied Beirat des ITVA)
Ernst-Werner Hoffmann	AAV – Verband für Flächenrecycling und Altlastensanierung, Hattingen
Hans-Peter Koschitzky	VEGAS, Universität Stuttgart
Axel Lietzow	Landesamt für Bergbau, Energie und Geologie, Hannover
Jochen Michels	DECHEMA e.V., Frankfurt/Main
Thomas Reichenauer	AIT Austrian Institute of Technology GmbH, Tulln/A
Harald Ruland	Struktur- und Genehmigungsdirektion Süd, Neustadt an der Weinstraße
Andreas Tiehm	TZW: DVGW - Technologiezentrum Wasser, Karlsruhe
Thomas Track	DECHEMA e.V., Frankfurt/Main
Michaela Webert	GAB, Gesellschaft zur Altsanierung in Bayern mbH, München
Christian Weingran	HIM GmbH Bereich Altlastensanierung HIM-ASG, Stadtallendorf
Holger Weiß	Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung GmbH – UFZ, Leipzig

VORTRAGSPROGRAMM

Montag, 19. November 2018

Max-Buchner-Hörsaal

Von der Forschung in die Praxis – 20. DECHEMA Symposium

Diskussionsleiter: J. Frauenstein, Umweltbundesamt, Dessau/D

10:45 **20 DECHEMA Symposien – Von Trial & Error über Forschung zu gezielten Lösungen**
T. Track[1]; [1] DECHEMA e.V., Frankfurt am Main/D

11:10 **20 DECHEMA Symposien – Fortschritte in der mikrobiellen Altlastensanierung**
T. Held[1]; [1] ARCADIS Germany GmbH, Darmstadt/D

11:35 **Entwicklung und Perspektiven im Bodenschutz** (Arbeitstitel)
M. Raffelsiefen[1]; [1] Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (BMUB), Bonn/D

12:00 Mittagspause mit Fachausstellung und Postern

Verhältnismäßigkeit in der Altlastenbearbeitung

Diskussionsleiter: H. Ruland; Struktur- und Genehmigungsdirektion Süd, Neustadt/D

13:30 **Verhältnismäßigkeitsprüfung bei der Sanierungsuntersuchung – die neue ITVA-Arbeitshilfe H1-16**
J. Weindl[1]; H. Koschitzky[2]; [1] BFM Umwelt GmbH Beratung-Forschung-Management, München/D; [2] VEGAS, Universität Stuttgart, Stuttgart/D

13:55 **Prüfung der Angemessenheit von Sanierungsmaßnahmen – Versuch einer Annäherung**
G. Döberl[1]; [1] Umweltbundesamt Wien, Wien/A

14:20 **Bestandsaufnahme & Variantenstudie der Sanierungsverfahren eines Gaswerksstandorts**
M. Kunert[1]; B. Bohnert[1]; [1] HPC AG, Rottenburg/D

14:45 **Gaswerk Flingern: gestern, heute, morgen**
H.-P. Rohns[1]; [1] Stadtwerke Düsseldorf AG, Düsseldorf/D

15:10 Kaffeepause mit Fachausstellung und Postern

Montag, 19. November 2018

Max-Buchner-Hörsaal

Erkundung – Sanierung – Überwachung

Diskussionsleiter: E.-W. Hoffmann; AAV-Verband für Flächenrecycling und Altlastensanierung, Hattingen/D

15:40 **Abbauuntersuchung und Quellenzuordnung von chiralen Mikroschadstoffen im Grundwasser – ein Praxisbeispiel**
K. Kuntze[1]; K. Tsitonaki[2]; S. Agger[3]; N. Christiansen[3]; [1] Isodetect GmbH, Leipzig/D; [2] Orbicon A/S, Taastrup/DK; [3] The Region of Zealand, Soro/DK

16:05 **Steigerung des Schadstoffabbaus in-situ chemischer/- biologischer Sanierungen insbesondere in schwach durchlässigem oder heterogenem Untergrund durch Wirkstoffeinbringung als tiefen- und mengengenaue Druckinjektion**
B. Klock[1]; R. Schiemann[2]; [1] Geo Bohrtechnik GmbH, Blaustein/D; [2] Geo Bohrtechnik GmbH , Blaustein/Bermaringen/D

16:30 **Farblos, lila, rotbraun – visuelle Überwachung und Steuerung einer ISCO-Sanierung**
M. Alter[1]; J. Rotscholl[1]; [1] Arcadis Germany GmbH, Darmstadt/D

16:55 **HIL-tech – Neue Perspektiven zur Formierung durchströmbarer Insitu-Gasspeicher**
F. Engelmann[1]; [1] Sensatec GmbH Buero Brandenburg, Fehrbellin/D

17:20 **Ausstellerpräsentationen**

18:00 **Fachausstellung und Poster mit Buffet**

Dienstag, 20. November 2018

Max-Buchner-Hörsaal

Wissensmanagement und Öffentlichkeitsbeteiligung

Diskussionsleiter: A. Lietzow; Landesamt für Bergbau, Energie und Geologie, Hannover/D

09:00 **Wissen in Projekten erhalten – Instrumente und Erfahrungen**
C. Weingran[1]; [1] HIM GmbH, Biebesheim/D

09:25 **AMIIGA – Managementpläne für Schadstofffahnen im Grundwasser**
S. Vasin[1]; H. Kirchholtes[1]; [1] Landeshauptstadt Stuttgart/D

09:50 **Bürgerbeteiligung und Öffentlichkeitsarbeit im Projekt Stadtallendorf – von Beginn an bis heute.**
B. Schmitt-Biegel[1]; C. Weingran[1]; [1] HIM GmbH, Biebesheim/D

10:15 **Thermische In-situ-Sanierung im innerörtlichen Bereich – Herausforderungen der Projektsteuerung**
V. Schrenk[1]; [1] CDM Smith Consult GmbH, Alsbach/D

10:40 Kaffeepause mit Fachausstellung und Postern

Sanierung kontaminierter Standorte I

Diskussionsleiter: H. Koschitzky; VEGAS, Universiät Stuttgart/D

11:10 **Thermische In-situ-Sanierung mittels DLI – Sanierungsplanung und Erfahrungen aus der Sanierungspraxis**
O. Trötschler[1]; H. Koschitzky[2]; [1] Universität Stuttgart/D; [2] VEGAS, Universität Stuttgart/D

11:35 **Thermische In-situ-Sanierung mittels DLI im Kluftgestein Geologisches Standortmodell, Sanierungsverlauf und Kosten der DLI-Anwendung „AS ehem. Verbrennungsplatz Biswurm“**
S. Schulze[1]; S. Mackenberg[1]; B. Lidola[2]; A. Hewelt[2]; J. Maciej[2]; O. Trötschler[3]; H. Koschitzky[3]; [1] GEOsens GmbH, Schallstadt/D; [2] Stadtbauamt Villingen-Schwenningen/D; [3] VEGAS, Universität Stuttgart/D

12:00 **Ohne Aushub in 3 Monaten zum Sanierungserfolg – Lessons learned beim Management einer thermischen in-situ Sanierung**
U. Hiester[1]; O. Brenneken[2]; O. Hillebrand[2]; L. Bieber[1]; [1] reconsite GmbH, Fellbach/D; [2] Geonik GmbH, Kassel/D

12:25 **In-Situ source zone remediation using electrical resistance heating**
A. Wagner[1]; [1] TRS Europe, Ede/NL

12:50 Mittagspause mit Fachausstellung und Postern

Dienstag, 20. November 2018

Max-Buchner-Hörsaal

Sanierung kontaminierter Standorte II

Diskussionsleiter: T. Held; ARCADIS Germany GmbH, Darmstadt/D

13:50 **Zum Begriff des Abfallerzeugers bei der Sanierung kontaminierter Standorte**
V. Hoffmann[1]; [1] Hoffmann Liebs Fritsch & Partner Rechtsanwälte mbB, Düsseldorf/D

14:15 **PFAS-Grundwassersanierungen: Stand der Technik und Kostenvergleich**
H. Edel[1]; C. Kellner[2]; [1] Züblin Umwelttechnik GmbH, Stuttgart/D; [2] Züblin Umwelttechnik GmbH, Schwaig/D

14:40 **Eliminating the Risk from PFAS Contamination: Low Cost In Situ Remediation with Colloidal Activated Carbon**
G. Leonard[1]; S. Wilson[2]; J. Birnstingl[1]; [1] REGENESIS, Bath/UK; [2] REGENESIS, San Clemente/USA

15:05 **Kolloidale Eisenoxid Nanoparikel für die Sanierung Schwermetall kontaminierter Grundwasserleiter**
B. Krok[1]; S. Mohammadian[1]; R. Meckenstock[1]; [1] Universität Duisburg-Essen, Essen/D

15:30 – 15:40 **Zusammenfassung**
T. Track, DECHEMA e.V., Frankfurt am Main/D

P 1 **Enhanced In Situ Soil Analysis: a combination of the membrane interphase probe with GCMS detection for on site component specific detection of VOC's.**
P. Buffel[1]; S. Van Herreweghe[1]; M. Van Straaten[1]; [1] EnISSA, Steenokkerzeel/B

P 2 **Die Einheit von Konzept und numerischem Modell**
A. Huss[1]; [1] HPC AG Stuttgart, Stuttgart/D

P 3 **Innovative passive sampling technology for improved groundwater and surface water monitoring.**
H. de Jonge[1]; [1] EUROFINS Environment, Galten/DK

P 4 **Out of sight: case studies of innovative in situ remediation under active industrial sites across Europe**
G. Leonard[1]; P. Goria[2]; K. Maerten[3]; [1] REGENESIS, Bath/UK; [2] REGENESIS, Turin/I; [3] REGENESIS, Ieper/B

P 5 **Zwischen Wohnwagen und Bohrlöchern – Herausforderungen einer In-situ-Sanierung bei laufendem Campingbetrieb**
P. Grill[1]; [1] CDM Smith Consult GmbH, Stuttgart/D

P 6 **Hybridsysteme mit synergistischer Wirkung als Sanierungs-system und Temperaturdeflektor**
A. Metzgen[1]; A. Dahmke[1]; M. Ebert[1]; [1] CAU Kiel, Institut für Geowissenschaften, Kiel/D

P 7 **Treatment of a large industrial site impacted with chlorinated solvents using a combination of electron-donor substrates**
G. Leonard[1]; M. Carboni[2]; [1] REGENESIS, Bath/UK; [2] REGENESIS, Turin/I

P 8 **Wissensmanagement mit GFM® Visu**
F. Diederich[1]; C. Authmann[2]; [1] GFM Systems, Marburg/D; [2] Philipps-Universität Marburg, Marburg/D

Stand: 30.07.2018
Änderungen vorbehalten.Beitragstitel und Autoren wie vom Einreicher angegeben.
Keine Korrektur durch die DECHEMA.

VERANSTALTUNGSORT

Die Tagung findet vom **19. – 20. November 2018** im DECHEMA-Haus, Theodor-Heuss-Allee 25, 60486 Frankfurt statt.

TAGUNGSBÜRO

DECHEMA e.V.
Theodor-Heuss-Allee 25
60486 Frankfurt am Main

Nina Weingärtner
Tel.: 069 7564-125
Fax: 069 7564-176
E-Mail: nina.weingaertner@dechema.de
Internet: www.dechema.de/sanierung18

Öffnungszeiten:

Montag, 19. November 2018	09:30 – 18:30
Dienstag, 20. November 2018	08:30 – 15:30

EINLADUNG ZU POSTERBEITRÄGEN

Das Vorbereitungskomitee lädt Sie ein, Posterbeiträge zu den Themenbereichen der Veranstaltung zu präsentieren. Bitte reichen Sie Ihre Kurzfassungen bis **spätestens 22. Oktober 2018** ein unter

www.dechema.de/sanierung18.

Auf der Seite „Beitragseinreichungen“ finden Sie weitere Informationen, einschließlich einer entsprechenden Formatvorlage zur Erstellung der Kurzfassung.

Die Auswahl der Poster erfolgt anhand der Kurzfassungen. Die Autoren werden nach dem 22. Oktober 2018 über Annahme bzw. Ablehnung des Posterbeitrags informiert.

TEILNAHMEGEBÜHREN[1)]

Mitarbeiter aus:	Mitglied[2)]	Nichtmitglied
Industrie	450 €	465 €
Hochschule/Behörde	320 €	335 €
Doktorand/Student (Nachweis bitte beifügen)	160 €	175 €

1) umsatzsteuerfrei gemäß § 4.22 UstG
2) Persönliches DECHEMA-Mitglied, Mitglieder der unterstützenden Institutionen sowie EFC/EFCE-Pass-Inhaber

Die Teilnehmergebühr schließt den Kurzfassungsband, die Teilnehmerliste, die Mahlzeiten, das Abendbuffet sowie die Getränke während der Kaffeepausen ein.

ANMELDUNG

Bitte melden Sie sich online über die Internetseite **www.dechema.de/sanierung18** an. Nach Bearbeitung Ihrer Anmeldung erhalten Sie per Post eine Bestätigung und die Rechnung. Die Tagungsunterlagen werden bei Tagungsbeginn im Tagungsbüro ausgegeben. Die Anmeldung zur Tagung ist vorbehaltlich der Raumkapazität bis zum Tagungsbeginn möglich; **Redaktionsschluss** für die Aufnahme in die Teilnehmerliste ist der **8. November 2018**.

Die Teilnehmergebühren enthalten in der Regel einen ausgewiesenen Cateringanteil, der je nach Veranstaltung variiert.

ZAHLUNGSWEISE

Bitte überweisen Sie die Teilnehmergebühr nach Erhalt der Rechnung unter Angabe der Rechnungsnummer auf eines der auf der Rechnung angegebenen Konten. Die Bezahlung kann auch per Kreditkarte erfolgen (siehe Online-Anmeldung).

ABSAGE DER TEILNAHME

Bei schriftlicher Absage bis zum **27. Oktober 2018** wird eine Bearbeitungsgebühr von € 30 berechnet. Danach werden 80% der Teilnehmergebühr in Rechnung gestellt und der Kurzfassungsband zugesandt.

Bei Absage der Veranstaltung seitens der DECHEMA werden die bezahlten Teilnahmegebühren in voller Höhe zurückerstattet. Weitere Regressansprüche gegenüber dem Veranstalter sind ausgeschlossen.

Es gelten die gültigen AGB der DECHEMA e.V.

UNTERKUNFT

Bitte buchen Sie Ihr Zimmer bis zum **13. Oktober 2018** in folgenden Hotels:

Mercure Hotel & Residenz Frankfurt Messe (650 m)
Voltastr. 29
60486 Frankfurt am Main
Tel.: +49 (0)69 7926-0
Fax: +49 (0)69 7926-1606
E-Mail: H1204@accor.com

Einzelzimmer 103,74 €
inkl. Frühstücksbuffet und kostenfreiem Internetzugang

Maritim Hotel (350m)
Theodor-Heuss-Allee 3
60486 Frankfurt
Tel: +49 (0)69 75 78-1130
E-Mail: reservierung.fra@maritim.de

Classic / Standard Zimmer
Einzelzimmer ca. 100,00 €
inkl. Frühstücksbuffet und kostenfreiem Internetzugang

Um das Maritim Hotel zu buchen, erfragen Sie bitte den Buchungscode beim Veranstalter.

ANREISE

Eine detaillierte Anfahrtsbeschreibung finden Sie unter **www.dechema.de/anfahrt.**

Parkplätze sind nur sehr begrenzt vorhanden. Bitte benutzen Sie die öffentlichen Parkhäuser entlang der Theodor-Heuss-Allee stadteinwärts am Congress-Center-Messe (CMF) oder am Messeturm.

Bitte beachten Sie, dass die DECHEMA in der Umweltzone der Stadt Frankfurt liegt. Bei der Anreise mit dem Auto benötigen Sie eine Umweltplakette.

Informationen: www.umweltzone.frankfurt.de

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

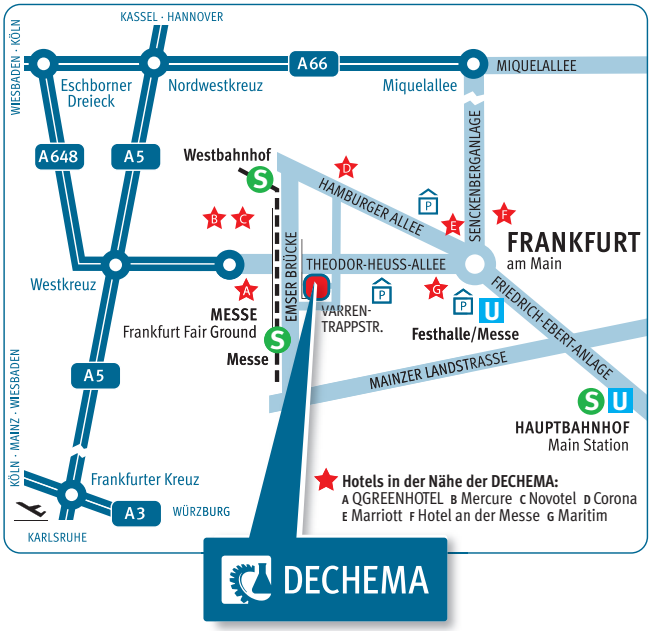
ÖFFENTLICHE VERKEHRSANBINDUNG

Vom Flughafen:

- Ca. 20 Min. per Taxi
- S-Bahn: Linie S 8, S 9 bis Hauptbahnhof, umsteigen in S 3, S 4, S 5 oder S 6 (Hbf tief, Gleis104) bis Haltestelle Messe, Ausgang Theodor-Heuss-Allee /Festhalle

Vom Hauptbahnhof:

- Ca. 20 Min. Fußweg
- Ca. 10 Min. per Taxi
- S-Bahn, Linien S 3, S 4, S 5 oder S 6 (Ffm Hbf tief, Gleis 104) bis Haltestelle Messe, Ausgang Theodor-Heuss-Allee / Festhalle
- U-Bahn: Linie U 4 Richtung Bockenheimer Warte bis Haltestelle Messe, Ausgang Festhalle und 10 Min. Fußweg
- Straßenbahn-Linie 16 oder 17 bis Haltestelle Varrentrappstraße und 5 Min. Fußweg



DECHEMA e.V.
Theodor-Heuss-Allee 25
60486 Frankfurt am Main
Germany
www.dechema.de

Kontakt:
Nina Weingärtner
Tel.: +49 69 7564-125
Fax: +49 69 7564-176
E-Mail: nina.weingaertner@dechema.de
Internet: www.dechema.de/sanierung18